



## Berlin Food Week expandiert nach Hamburg und Düsseldorf

- **Nationale Expansion: beliebtes Restaurant-Wochen Format *Stadtmenü* erstmals in zwei weiteren deutschen Städten**
- **Termin in Hamburg und Düsseldorf vom 9. bis 15. September**
- **Erfolgreiche Kooperation mit den USA wird fortgesetzt und ausgebaut**

*Berlin, 3. Juni 2019:* Erstmals seit der Gründung des Food-Festivals vor sechs Jahren expandieren die Macher der Berlin Food Week mit einem Format in andere deutsche Städte. Vom 9. bis 15. September wird das Restaurant-Wochen Format *Stadtmenü* zeitgleich in Hamburg und Düsseldorf stattfinden. Nach dem Vorbild Berlins begleitet in beiden Städten eine Marketingkampagne (Out-Of-Home, PR, Social Media, Magazin-Beileger) das Event. Angestrebt werden jeweils mindestens 25 teilnehmende Restaurants.

Besonders am *Stadtmenü* ist, dass die Restaurants Menüs unter einem gemeinsamen Motto auf ihrer Wochenkarte anbieten. Das Prinzip ist einfach: Jeder Gastronom setzt das Motto mit seiner eigenen Handschrift um, legt die Anzahl der Gänge selbst fest und entscheidet sich für eine Preiskategorie – 29, 49, 79 oder 99 Euro. Gastro-Fans und Foodies entdecken durch das *Stadtmenü* neue Restaurants in ihrem Kiez und lernen neue Produkte und Zubereitungsarten kennen. Gastronomien erhalten Aufmerksamkeit und gewinnen neue Gäste.

Inspirationsquelle für die Motti und Kooperationspartner für das *Stadtmenü* in Hamburg und Düsseldorf sind das US-Landwirtschaftsministerium sowie ausgewählte US-amerikanische Verbände und Erzeugergemeinschaften. In Düsseldorf ist das Motto “So(fish)ticated”, Produktpartner sind California Wines und Alaska Seafood. In Hamburg sind die Partner US Beef sowie Food Export Northeast, das Motto lautet “Shell we Meat?”.

UNTERSTÜTZT VON:



SOWIE VON:





Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den USA geht damit in die Verlängerung. Letztes Jahr waren die Vereinigten Staaten Länderpartner der Berlin Food Week und inspirierten das *Stadtmenü* in Berlin zu dem Motto *Roast Trip*. Weitere wichtige Partner des Stadtmenüs sind Open Table, der weltweite Marktführer für online Restaurant-Reservierungen, sowie Transgourmet.

Auf das "Mutter-Festival" in Berlin hat die Expansion keinen Einfluss. Dort findet die Berlin Food Week vom 21. bis 27. Oktober 2019 statt. Wie jedes Jahr können Foodies, Gerne-Esser und Hobbyköche viele Veranstaltungen an zahlreichen Orten der Hauptstadt erleben. Die drei größten Events im Rahmen des Festivals sind der Marktplatz für Produkte, Produzenten und Start-Ups *House of Food* im Bikini Berlin, die *Miele Cooking School* sowie das *Stadtmenü*.

Die Berlin Food Week ist das facettenreichste Food-Festival Deutschlands: Seit 2014 präsentieren sich hier in ganz Berlin Köche, Gastronomen, Food-Entrepreneure, Manufakturen und Marken. Aus Berlin, Deutschland und der Welt. Sie alle vereint die Berlin-typische Leidenschaft dafür, Neues auszuprobieren, Stile zu mixen und mutige Experimente zu machen. Und der Spaß daran, die Food-Metropole mit all ihren kulinarischen Facetten zu feiern, zu schmecken und zu erleben.

**Links:**

[www.berlinfoodweek.de](http://www.berlinfoodweek.de)

**Pressekontakt:**

Michael Hetzinger  
Pressesprecher  
michael.hetzinger@berlinfoodweek.de  
Tel: 030 349 964 43  
Mobil: 0173 4526176

Berlin Food Week GmbH  
c/o Schröder + Schömbbs PR  
Torstraße 107  
10119 Berlin

Über die Berlin Food Week GmbH:

Gegründet wurde die Gesellschaft 2012 von Alexander van Hessen. 2013 wurde die PR-Agentur Schröder+Schömbbs Partner der BFW GmbH. Sie alle verbindet die Leidenschaft für gutes Essen. Ziel der Berlin Food Week, die im Jahr 2014 zum ersten Mal stattfand, ist es, Berlin als internationale Foodmetropole zu präsentieren sowie in der deutschen Öffentlichkeit das

UNTERSTÜTZT VON:



SOWIE VON:





Bewusstsein für gesunde Ernährung und die Qualität von Nahrungsmitteln zu verstärken. In 2019 expandiert die Berlin Food Week mit dem Format *Stadtmenü* erstmals in weitere deutsche Städte.

UNTERSTÜTZT VON:



SOWIE VON:

